

Ä1 Für Menschenrechte - Gegen Abschiebung

Antragsteller*in: Tom Ritter (GJ Teltow-Fläming)

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:

Wir sehen vor allem die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Pflicht für unsere grünen Werte einzustehen und sich nicht der Verantwortung zu entziehen.

Den Bau eines sogenannten „Abschiebeknastes“ lehnen wir konsequent ab. Sollten Gebäude errichtet werden, welche in jeglicher Art und Weise für Abschiebungen gedacht sind, ist eine Landesregierung mit Beteiligung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg für die GRÜNE JUGEND Brandenburg nicht tragbar und hinnehmbar. Wir fordern dann die sofortige Auflösung und Neubildung einer Landesregierung. Es gilt, mit jeder Kraft einen „Abschiebeknast“ oder ähnliche Gebilde zu verhindern.

Begründung

Feuer und Flamme den Abschiebebehörden!

In Zeile 2968ff. Koalitionsvertrag steht geschrieben "Die Zusammenarbeit mit anderen Ländern zur Nutzung von Abschiebehaftplätzen wird fortgeführt. Sollten dokumentiert keine Kapazitäten mehr zur Verfügung stehen, wird die Koalition über weitere Maßnahmen beraten."

Diese Stelle bedeutet, dass der sogenannte "Abschiebeknast" nicht endgültig vom Tisch ist.

Wir als GRÜNE JUGEND müssen der Stachel bleiben und mit aller Kraft diese Einrichtung verhindern. Sollten dieses Gebäude geplant werden, ist die Koalition endgültig nicht mehr tragbar und wir müssen Konsequenzen ziehen.